



Oberbürgermeister Thomas Geisel

Rede anlässlich des Richtfestes des Bauprojekts Allwetterbad Flingern,
gehalten am 8. November 2018

- *Es gilt das gesprochene Wort!* -

[Anrede]

Herzlich willkommen in Flingern!

Ich begrüße Sie heute sehr herzlich und freue mich, viele wiederzusehen, die bereits an der Grundsteinlegung im Mai teilgenommen haben. Nicht einmal ein halbes Jahr später können wir bereits das Richtfest feiern.

Hinter uns liegt ein heißer Sommer, der eigentlich zum Besuch eines Freibades einlud. Insofern ist es gut, dass wir hier Tempo machen und der Bau voranschreitet, um für spätere Sommer gerüstet zu sein.

Und wenn das Allwetterbad fertiggestellt sein wird, wird es, wie der Name bereits verrät, als Kombi-Bad tatsächlich bei jedem Wetter und auch bei einem verregneten Sommer zum Baden einladen.

Der Rat hat sich erstmals schon im Jahr 2010 für eine grundlegende Veränderung des Allwetterbades ausgesprochen. Damals noch für die Umgestaltung in einen Standort mit dem Schwerpunkt für die Leistungsschwimmerinnen und Leistungsschwimmer, der heute durch den Anbau des 50-Meter-Sportbeckens am Rheinbad realisiert ist.

Es folgten intensive Beratungen zur Entwicklung der Bäderlandschaft in Düsseldorf. Der Ratsbeschluss zum Bäderkonzept 2020 datiert vom 30. April 2015.

Vier Neubauprojekte in Flingern, Oberkassel/Heerdt, Benrath und Unterrath wurden beschlossen. Mit den neuen Schwimmbädern, die wir nun endlich voranbringen, stellt sich die Stadt den Herausforderungen von steigenden Einwohnerzahlen, erhöhter Nachfrage für die

Schwimmbildung von Kindern und den Anforderungen an Barrierefreiheit. Auch in Oberkassel/Heerdt haben wir im Mai den Grundstein gelegt.

In Unterrath können sich die Menschen an den Planungen beteiligen. Bereits jetzt zeigt sich, wie bei anderen Beteiligungsverfahren auch, ein breites Interesse der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer an der Entwicklung des Standortes.

Alle Bäder mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten im Sport-, Freizeit-, Erholungs- und Freibadbereich werden sich im Rahmen des Bäderkonzeptes zu einem attraktiven Gesamtangebot in Düsseldorf ergänzen.

In vier Jahrzehnten haben sich im „alten“ Allwetterbad von der Eröffnung 1977 bis zur Schließung 2016 mehr als 6,6 Millionen Menschen im kühlen Nass getummelt. Diese beeindruckende Zahl allein zeigt, wie beliebt, vielleicht sogar legendär das Bad war.

Aber es war „abgebadet“ und erhält nun eine neue Ausrichtung, ein zeitgemäßes Gesicht und eine Aufwertung. Es wird zu einem Kombi-Bad umgebaut mit Schwimmhalle neben dem bestehenden Freibad.

Der Neubau ist barrierefrei und soll dem Bedarf der Schulen für das Stadtgebiet Düsseldorf-Mitte gerecht werden, auch der Inklusionsklassen.

Damit gewinnt der gesamte Sportstandort Flingern. Denn hier in Flingern schlägt das sportliche Herz Düsseldorfs. Am Flinger Broich gibt es eine bedeutende Bezirkssportanlage. Und vor allem ist hier die Fortuna zu Hause. Direkt nebenan befindet sich das traditionsreiche Paul-Janes-Stadion. Und die Fortuna baut mit einem nennenswerten Zuschuss der Stadt hier ein Nachwuchsleistungszentrum.

Und ebenfalls in Flingern befindet sich das Freizeitbad Düsselstrand.

Mit Investitionen in die öffentliche Infrastruktur, in Bäder, wie hier in Flingern, in Schulen, Kulturbauten, Straßen und Plätze, setzen wir die Rahmenbedingungen, damit unsere wachsende Stadt attraktiv bleibt und sich die Stadtteile positiv entwickeln können.

Zur hohen Lebensqualität trägt aber auch das unverzichtbare und vielfältige bürgerschaftliche Engagement bei. In Flingern gibt es viele Aktive, die zum Miteinander im Quartier beitragen.

Hier am Flinger Broich wünsche ich für die Bauarbeiten weiterhin alles Gute und hoffe vor allem auf einen unfallfreien und planmäßigen Verlauf.